

BTFIETZ-REPORT

INSPIRE macht mehr als ein GIS erforderlich

Geodatenstrukturen basieren auf dezentrale Datenhaltungen in Würdigung der Befindlichkeiten. Kommunale Fachverfahren müssen kompetent für die Kommunikation mit INSPIRE-konformen Geofachdaten sein. Daher brauchen die Kommunen mehr als nur ein GIS.

INSPIRE- Monitoring 2021

2

GISAL-Anwender unter den Top 10

Wittenburg organisiert

3

städtebauliche Planung XPlan-konform

Lothar Otto

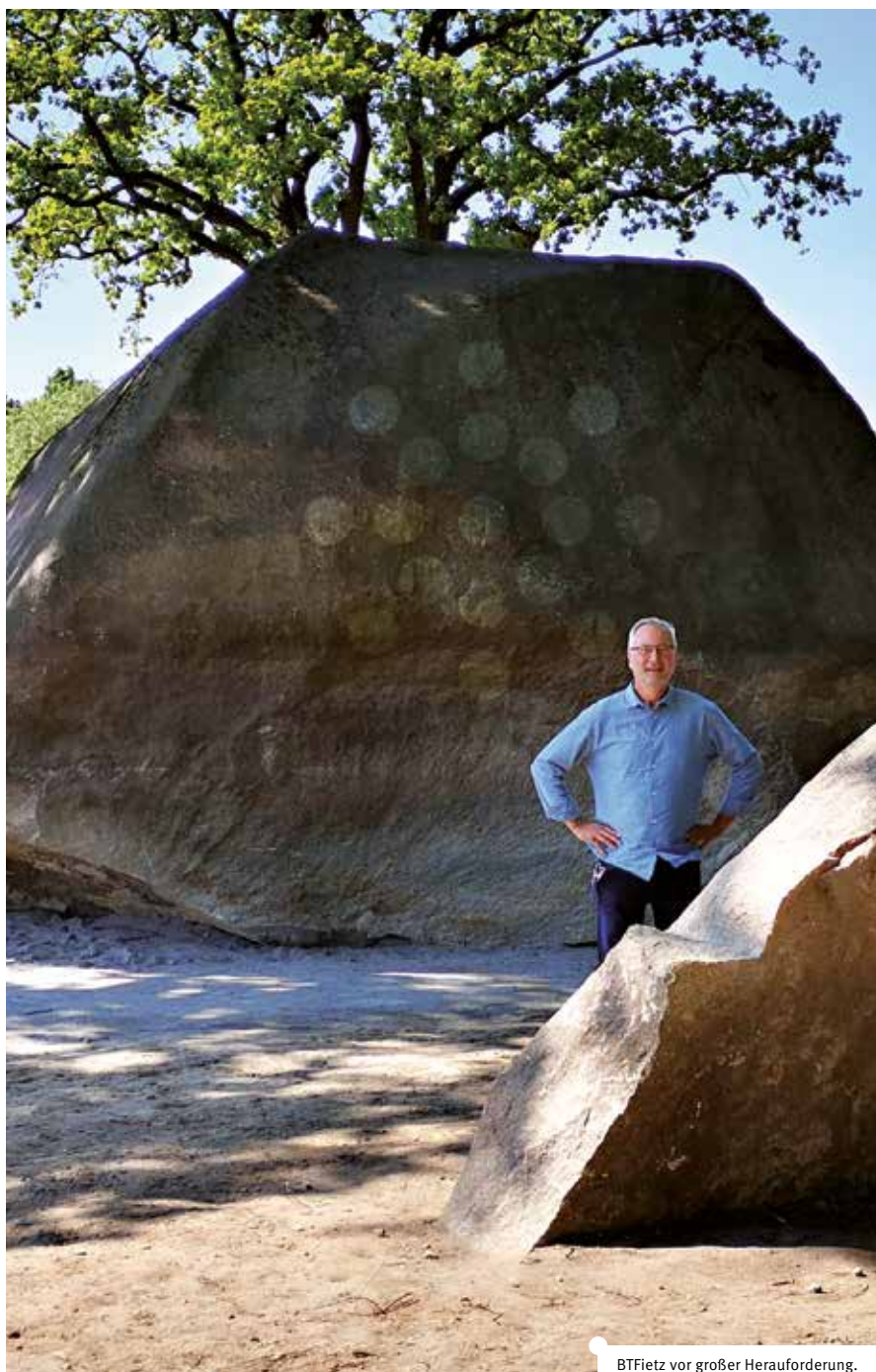
4

Verabschiedung in den Ruhestand

XPlanung/XBau

4

Ab 02/2023 Pflicht!



BTfietz vor großer Herausforderung.
Der Große Stein in Alltrentpow

GIKS

Graphische Informations- und Kommunikationssysteme erforderlich! In der geodatenbasierten Verwaltungsarbeit besteht die große Herausforderung darin, nicht in zentralen Datenportalen zu denken. Diese können nicht alle Anforderungen der Beteiligten befriedigen.

Daher will INSPIRE Datenstrukturen schaffen, mit deren Webdiensten und der Auszeichnungssprache zum Austausch raumbezogener Objekte GML (Geography Markup Language) die bestehenden IT-Verfahren im Anwendungsfall miteinander kommunizieren.

In diesem Sinne haben alle am Bauantragsverfahren Beteiligten ihre IT-Verfahren nach den INSPIRE-entsprechenden nationalen Standards XPlanung und XBau zu ertüchtigen.

Viele GISAL-Anwender sind sich dieser großen Herausforderung bewusst. Das Amt Rostocker Heide, die Gemeinde Zingst und die Stadt Wittenburg sind Beispiele für Verwaltungen, die aktiv an der Gestaltung der Geodateninfrastruktur M-V im Einklang mit der stetigen Qualifizierung der Software- und Dienstleistungsprodukte im Rahmen des KOMM-WIS-Projektes arbeiten.

Dank dieser herausragenden Zusammenarbeit können in den browserbasierten BTfietz-Anwendungen nun auch XPlankonforme Webdienste städtebaulicher Planungsobjekte erstellt und integriert werden.

Ich hoffe, Sie finden wieder viele Anregungen!

Christian Fietz

INSPIRE-Monitoring 2021 GISAL-Anwender unter den Top 10!

Das Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen des Landesamtes für innere Verwaltung zog im November 2022 auf seinem Metadaten-Workshop Bilanz.

Um den Realisierungsstand der europäischen Geodateninfrastruktur INSPIRE zu erfassen, wird jährlich das INSPIRE-Monitoring durchgeführt. Bei diesem werden Kennzahlen zu den Infrastrukturelementen und -inhalten (wie Geodatenätze, Netzdienste und den sie beschreibenden Metadaten) automatisiert erhoben und daraus Indikatoren berechnet. Die Ergebnisse des Monitorings 2021 stellte das Landesamt für innere Verwaltung am 15. November für M-V auf seinem Metadaten-Workshop vor.

Im Ergebnis konnte für das Berichtsjahr 2021 auf 1.271 INSPIRE-identifizierte Metadatenätze von 46 Stellen verwiesen werden. Unter den 10 aktivsten Stellen ist nach der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und dem LUNG M-V an dritter Stelle das Amt Rostocker Heide aufgeführt! Es folgen das Amt Altenpleen auf Platz sechs, die Gemeinde Ostseebad Zingst auf dem siebten und das Amt Laage auf dem zehnten Platz!

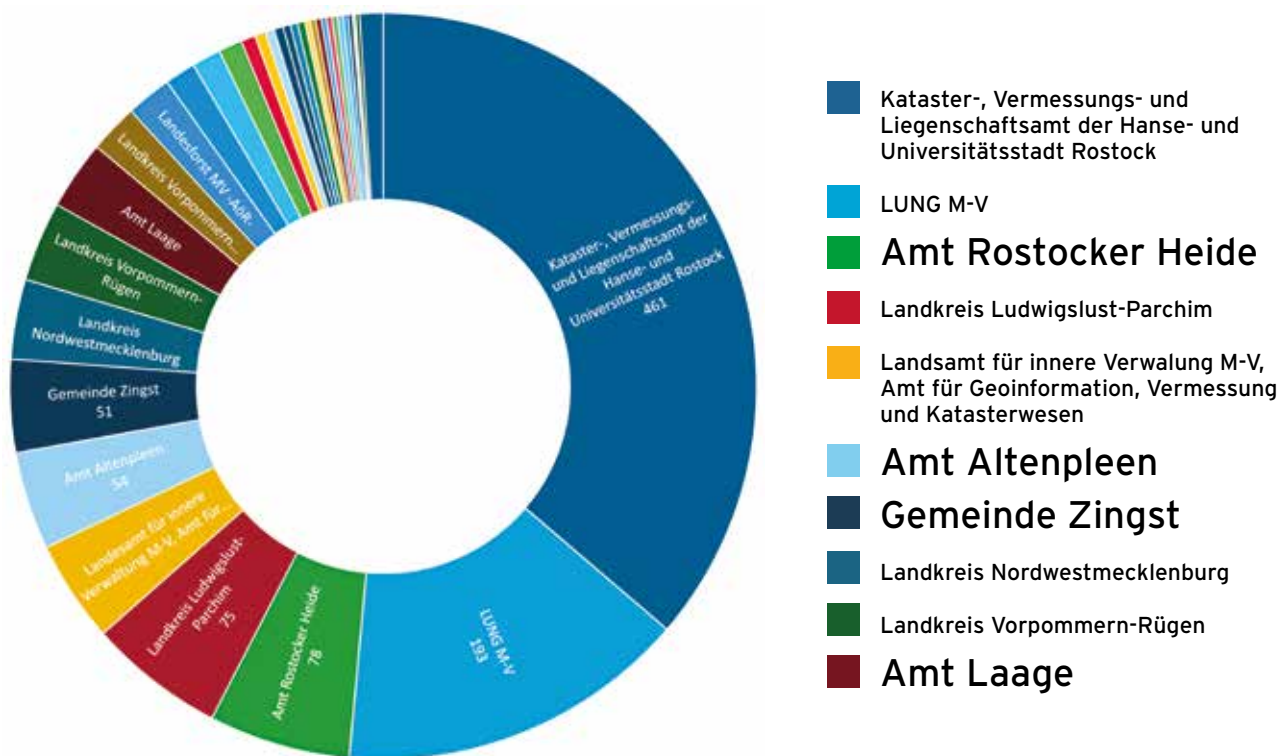


Dass sich bei den von INSPIRE definierten Themen die Verkehrsnetze sowie die Datensätze zur Bodennutzung und Versorgungswirtschaft besonders hervorheben, lässt auf die herausragende starke Beteiligung der GISAL-anwendenden kommunalen Verwaltungen und Betriebe mit ihren KOMMSVZ-Netzen, städtebaulichen Planungsdokumenten und Ver- und Entsorgungsnetzen schlussfolgern.

Das ist eine sehr starke Mannschaftsleistung der GISAL-Community bei der aktiven Teilnahme an der Realisierung der Geodateninfrastruktur M-V!

Auch wenn die Stadt Wittenburg nicht unter den Top 10 zu finden ist, trägt auch sie mit ihren Leuchtturmprojekten eine Vorreiterrolle bei der INSPIRE-konformen geodatenbasierten Verwaltungsarbeit in Mecklenburg-Vorpommern.

geodatenhaltende Stellen und Metadatenpfleger



Quelle: Vortrag „Metadaterfassung für INSPIRE“ von Karen Langer (KGeo) am 15.11.2022

Wittenburg organisiert städtebauliche Planung XPlan-konform

XPlanung ist ein nationaler Standard für die Struktur, den Inhalt und die Form von Daten zur Bereitstellung von räumlichen Planwerken im Sinne von INSPIRE. Mit Anwendung dieses Standards will die Stadt die Verwaltungsvorgänge im Sinne der Bürger und Bauherren optimieren.

Die Stadt Wittenburg, geschäftsführende Gemeinde des Amtes Wittenburg, setzt auf Grund des langjährigen Engagements des im November scheidenden Stadtrates, Herrn Otto, schon lange auf die Erstellung und Nutzung kommunaler Geodaten und hat sich frühzeitig auch auf die Anwendung des Standards XPlanung eingestellt. Das erfolgt im Kontext der EU-INSPIRE-Richtlinie.

Im Dezember 2021 berichteten die Medien darüber, wie Wittenburg mit INSPIRE-konformen Geodaten zukünftig nicht nur schneller, sondern auch nachhaltiger arbeiten will. Vorgestellt wurde das Geoportal der Stadt als Bestandteil ihres Internetauftritts. Darüber werden neben kommunalen Infrastrukturdaten auch alle städtebaulichen Planungswerke der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Mittlerweile wird über dieses Geoportal der Bevölkerung und den Einrichtungen öffentlicher Belange auch die digitale Beteiligung an der Diskussion von Planungsentwürfen ermöglicht.

Beim B-Plan Nr. 29 „Waschanlage an der Hagenower Chaussee“ beauftragte die Stadt Wittenburg das Plankontor Stadt und Land mit der XPlan-konformen Erstellung des Planwerkes, das somit als erstes als rechnerlesbare XPlan.GML-Datei an die Stadt zu übergeben ist. Mit einem von der BTFietz GmbH programmierten Tool wird diese eingelesen und in einen INSPIRE-konformen webbasierten Online-Dienst transformiert, der in die kommunalen Geo-Fachanwendungen der Verwaltung integriert wird. So ist dieser B-Plan Nr. 29 ab dem 13. November 2022 auch im Geoportal des Amtes Wittenburg rechtskräftig für Bürger und Unternehmen einsehbar.

Mit diesem Projekt qualifiziert die Stadt Wittenburg weiter ihre Rolle als ein Vorreiter in der Digitalisierung der geodatenbasierten Verwaltungsarbeit in Mecklenburg-Vorpommern.



Starten symbolisch den XPlan-konformen Webdienst:
Lothar Otto, Christian Fietz, BTFietz GmbH, Bürgermeister
Christian Greger und Bauamtsleiterin Vivian Lau (v. l.)



Lothar Otto; Verabschiedung in den Ruhestand

Mit der Verabschiedung des Stadtrates Herr Lothar Otto der Stadt Wittenburg geht eine beispiellose und herausragende Zusammenarbeit zwischen kommunaler Verwaltung und ihrem Dienstleister in eine neue Herausforderung über.

Als Leitender Verwaltungsbeamter war es Herr Otto, der im März 1993 als erster GISAL-Anwender mit seiner Unterschrift den Start in eine durch gegenseitiges Vertrauen und Respekt gekennzeichnete Zusammenarbeit besiegelte. In den drei Jahrzehnten hat Herr Otto seine Kollegen unablässig zur geodatenbasierten Verwaltungsarbeit angespornt sowie mit seinen Ideen und Anforderungen maßgeblich die Entwicklung von BTFietz und seinen Software- und Dienstleistungsprodukten beeinflusst. Herr Otto hat die Entwicklung Mecklenburg-Vorpommerns von der Automatisierten Liegenschaftsverwaltung hin zum kommunalen Geomanagement beispielgebend geprägt.

Auch im Namen seiner Mitarbeiter ist Geschäftsführer Christian Fietz Herrn Lothar Otto dafür außerordentlich dankbar. Wir wünschen Herrn Otto für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Gesundheit und Schaffenskraft! Der Bürgermeister Herr Christian Greger und die Leiterin Bauamt Frau Vivien Lau haben von Herrn Otto den Staffelstab übernommen und wollen die Tradition der guten Zusammenarbeit mit BTFietz weiterführen.



Stadtrat a.D. Lothar Otto mit BTFietz nach dem Forum Kommunales Geomanagement 2015



XPlanung/XBau: Pflicht ab 02/2023!

Der IT-Planungsrat hat als zentrales politisches Steuerungsgremium zwischen Bund und Ländern in Fragen der Informationstechnik und der Digitalisierung von Verwaltungsleistungen 2017 die Einführung der nationalen Standards XPlanung und XBau beschlossen. Mit einer fünfjährigen Übergangsfrist sind alle bestehenden IT-Verfahren in den Bau- und Planungsverwaltungen von Gebietskörperschaften bis zum Februar 2023 zu ertüchtigen, um XPlanung- und XBau-basierte Daten- und Nachrichtenobjekte empfangen, verarbeiten und exportieren zu können.

Das Amt Rostocker Heide, die Gemeinde Zingst und die Stadt Wittenburg sind nur einige Beispiele für die vielen GISAL-Anwender, die bereits aktiv von Ihren Projektionsbüros für die Planungsobjekte XPlan.GML-Dateien erstellen lassen und sie in den BTFietz-Anwendungen als INSPIRE-konforme Webdienste integrieren!

Wie sieht es aber mit der Einführung und Anwendung der XBau-Spezifikation von Nachrichten und Daten des bauordnungsrechtlichen Genehmigungsverfahrens aus?

Hier sind alle beteiligten Gebietskörperschaften gefordert, schnellstmöglich Grundlagen zu schaffen, um unabhängig von der verwendeten IT-Infrastruktur und Anwendungsprogrammen miteinander XBaukonform medienbruchfrei zu kommunizieren!

Impressum

Herausgeber: BTFietz | Gesellschaft für
Kommunales Geomanagement mbH
Geschäftsführer Dipl.-Ing. Christian Fietz
Zum Landsitz 3 | 18059 Gragetopshof
T: +49(0)381/4 92 33 90
F: +49(0)381/4 90 47 11
info@btfietz.de | www.btfietz.de
Layout: opus.
Auflage: 250 Stück
Erscheinungsweise: 1/2 jährlich



BTFIETZ